



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

ZU WASSER, ZU LANDE, IN DER LUFT: DAS LANDESAMT FÜR UMWELT

Die rheinland-pfälzische Umweltfachbehörde stellt sich vor



INHALT

Über das
Landesamt für Umwelt

Gewerbeaufsicht –
Wir sorgen für mehr Sicherheit

Kreislaufwirtschaft –
Stoffstrommanagement für ehemaligen Abfall

Naturschutz –
Für Pflanzen, Tiere und Menschen

Wasser –
Wir schützen, messen und überwachen

Unsere Labore –
Für Luft, Wasser, Lärm

Hochwassermeldedienst
und Grundwasser

Die Zentralabteilung
und die Stabsstellen



Sehr geehrte Damen und Herren,

MESSEN, BEWERTEN, BERATEN – unter diesem Motto erhebt das Landesamt für Umwelt seit über 30 Jahren zuverlässig und kompetent Daten und Informationen über die Umwelt in Rheinland-Pfalz und gibt diese aufbereitet an Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung weiter. Als obere Umweltfachbehörde des Landes ist das LfU zuverlässiger Ansprechpartner für fachliche Fragen rund um den Umwelt- und Naturschutz.

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie zu einem Streifzug durch die vielfältigen Arbeitsbereiche einladen. Wenn Sie sich für ein Aufgabenfeld besonders interessieren oder unsere zahlreichen Messdaten abrufen möchten, empfehlen wir Ihnen unsere Homepage: www.lfu.rlp.de. Dort haben wir umfangreiche Informationen aus den Bereichen Naturschutz, Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz, Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz sowie Arbeits- und Immissionsschutz für Sie zusammengestellt.

Dr. Dirk Grünhoff

Präsident des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz

Das Landesamt für Umwelt (LfU) in seiner jetzigen Form entstand Anfang der 2000er Jahre aus dem Zusammenschluss des damaligen Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht und des Landesamtes für Wasserwirtschaft. Seitdem wird die technische Kompetenz von Umwelt- und Arbeitsschutz in einer einzigen leistungsfähigen Behörde zusammengefasst.



Seinen Hauptsitz hat das LfU mit seinen ca. 280 Beschäftigten in der Landeshauptstadt Mainz in der Kaiser-Friedrich-Straße 7. Die Labore (Umweltlabor, Zentrallabor) befinden sich ebenfalls in Mainz. Weitere Standorte des LfU liegen am Mainzer Rheinufer (Rheinwasseruntersuchungsstation), in Worms (Rheingütestation), bei Hoppstädten-Weiersbach

(Landessammelstelle für radioaktive Abfälle) sowie an der Mosel nahe Fankel (Gewässeruntersuchungsstation).



Präsident des LfU ist seit Oktober 2025 der Geologe Dr. Dirk Grünhoff. Er steht dem Amt mit seinem sieben Abteilungen und zwei Stabsstellen vor:

Abteilung 1 – Zentrale Dienste

Abteilung 2 – Gewerbeaufsicht

Abteilung 3 – Kreislaufwirtschaft

Abteilung 4 – Naturschutz

Abteilung 5 – Gewässerschutz

Abteilung 6 – Umweltlabor

Abteilung 7 – Hydrologie

Stabsstelle Planung und Information (PI)

Stabsstelle Allgemeine Qualitätssicherung (AQS)

Auf den folgenden Seiten haben wir die vielfältigen Aufgabenbereiche der Abteilungen dargestellt.

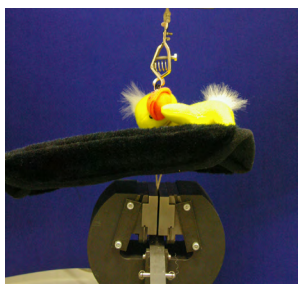
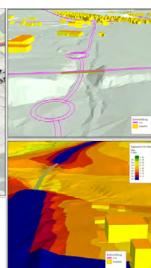
Auf unserer Internetseite www.lfu.rlp.de können Sie z. B. Daten zur Luftreinhaltung und zum Zustand unserer Seen, Bäche und Flüsse einsehen. Lärmmesswerte, Grundwassermessdaten, Rote Listen gefährdeter Arten sowie Radon-Informationen stellen wir hier ebenfalls zur Verfügung.

GEWERBEAUFSICHT – WIR SORGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

ABTEILUNG GEWERBEAUFSICHT

Sicherheit im Alltag und im Berufsleben ist der Schwerpunkt einer guten Gewerbeaufsicht.

- In unserer Geräteuntersuchungsstelle untersuchen wir u. a. Spielzeuge und Alltagsgeräte auf Schwachstellen.
- Im Bereich der Chemikaliensicherheit unterstützen und beraten wir. Wir beantworten Fragen zur Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen, Gegenständen und Gefahrgütern und unterstützen die Umsetzung der einschlägigen Vorschriften.
- Im Bereich des sozialen und technischen Arbeitsschutzes sorgen wir für Sicherheit im Berufsalltag und den notwendigen Schutz in besonderen Lebenslagen (z. B. Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz).
- Im Bereich Strahlenschutz überprüfen wir im medizinischen Bereich Diagnostik und Therapieeinrichtungen und führen in der Umgebung von Kernkraftwerken Messungen durch. Im Fall ungeplanter Freisetzungen





von Radioaktivität bilden wir mit anderen Behörden eine Einsatzgemeinschaft. Schwach radioaktive Abfälle werden in unserer Landesammelstelle aufbewahrt.

- Die Radoninformationsstelle berät rund um das Edelgas Radon. Weitere Informationen unter „Radoninformationen“ auf www.lfu.rlp.de.
- Wir erstellen Emissionskataster und wirken bei der Erstellung von Luftreinhalteplänen mit.
- Auch die Betreuung und Koordinierung der benötigten DV-Fachanwendungen gehören zu den Aufgaben.
- Wir führen Lärmmessungen durch, u. a. bei Gewerbebetrieben, sowie Nachhallmessungen in Kitas und Schulen und betreiben feste Messstationen für Flug- und Bahnlärm. Zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie werden Lärmkartierungen und Lärmaktionsplanungen bearbeitet. Auch im Bereich Erschütterungen und elektromagnetischer Felder führen wir Messungen durch.

BEISPIEL LÄRM EINES GEWERBEBETRIEBS

MESSEN – Am Immissionsort führen wir Lärmmessungen zur Tag- oder Nachtzeit durch.

BEWERTEN – Wir bewerten die Messergebnisse nach den Vorgaben der TA Lärm.

BERATEN – Wir stellen unsere Messdaten und -ergebnisse den Gewerbeaufsichtsbehörden zur Verfügung.

KREISLAUFWIRTSCHAFT – STOFFSTROMMANAGEMENT – BODENSCHUTZ

ABTEILUNG KREISLAUFWIRTSCHAFT

Abfallvermeidung, Recycling, vorsorgender und nachsorgender Bodenschutz sowie eine effiziente Ressourcennutzung sind Kernaufgaben einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Ein modernes Stoffstrommanagement sorgt dafür, dass möglichst viel wiederverwertet werden kann.

- Mineralische Bauabfälle (Boden und Bauschutt) haben den deutlich höchsten Anteil am Abfallaufkommen. Die Aufbereitung der Abfälle zu hochwertigen Baustoffen ist also von besonderer Bedeutung. Wir betreuen daher das Bündnis „Kreislaufwirtschaft auf dem Bau“, um mit verschiedenen Bündnispartnern vorhandene Absatzmärkte für hochwertige Verwertungen auszubauen und neue zu schaffen.





- Wir unterstützen mit modernen EDV-Systemen, einem flächendeckenden Altstandortregister und umfassender Beratung das Ziel möglichst geringer Bodenbelastungen, um auch künftigen Generationen ein „sicheres Zuhause“ zu gewährleisten.
- Im Bereich Deponietechnik und -monitoring achten wir darauf, dass die hohen Sicherheitsstandards eingehalten werden und keine Gefahrstoffe in Boden und Gewässer gelangen.
- Unser EffCheck ermöglicht Unternehmen, kostengünstig und sehr praxisnah die eigene Ressourceneffizienz überprüfen zu lassen. Das führt meist dazu, dass nachhaltiger und klimaneutraler produziert werden kann. Weitere Infos auf www.effnet.rlp.de.
- Wir beraten Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen der Abfallentsorgung. Mit einer Abfalltrennhilfe bieten wir ein anschauliches Instrument, um die richtige Abfalltrennung verständlich zu machen.

BEISPIEL LANDESABFALLBILANZ

MESSEN – Wir führen Daten zu Art, Menge und Entsorgungswegen der angefallenen Siedlungs- und Sonderabfälle zusammen.

BEWERTEN – Wir ordnen ein, wie die Entwicklung des Abfallaufkommens im Zeitverlauf zu begründen und bewerten ist.

BERATEN – Wir beraten Ministerien, Entsorgungsträger und Unternehmen im Sinne einer effizienten Kreislaufwirtschaft.

NATURSCHUTZ – FÜR PFLANZEN, TIERE UND MENSCHEN

ABTEILUNG NATURSCHUTZ

Wie Lebensräume für wildlebende Pflanzen und Tiere nachhaltig gesichert werden können, steht im Fokus der Naturschutzabteilung. Dazu erfasst und bewertet das LfU den Zustand von bedrohten Tier- und Pflanzenarten, geschützten Biotopen und Lebensräumen. Damit schaffen wir Planungs- und Beratungsgrundlagen für die Arbeiten im Naturschutz.

- Wir betreuen Schutzgebietsträger und unterstützen fachlich in Naturschutzprojekten. Auch an der Entstehung des ersten Nationalparks in Rheinland-Pfalz war das Landesamt maßgeblich beteiligt.
- Zum Schutz der Biodiversität in Rheinland-Pfalz erstellt das LfU die landesweiten Roten Listen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten und berät bei der Umsetzung von Artenschutzprojekten. Beobachtungen können z. B. im Artenfinder: www.artenfinder.rlp.de eingetragen werden.





- Im Rahmen von Natura 2000 setzt das Landesamt die europäischen Naturschutzrichtlinien um, indem regelmäßig Daten zu Vorkommen, Verbreitung und Zustand der europäisch geschützten Arten und Lebensraumtypen erhoben werden.
- Für den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien, z. B. die Standortgenehmigung von Windenergieanlagen, entwickelt das LfU landesweit geltende Untersuchungsmethoden zur Bewertung und Reduzierung der Folgen für Vögel, Fledermäuse und deren Lebensräume. Darüber hinaus berät es Fachbehörden, Kommunen und Planungsbüros in den Zulassungsverfahren und erarbeitet Lösungsvorschläge für genehmigungsrelevante Fragestellungen.
- Unsere Fach-IT betreibt zahlreiche Fachanwendungen für die Erfassung und Auswertung von Naturschutzdaten und veröffentlicht diese auf den entsprechenden Internetseiten bzw. Fachportalen.

BEISPIEL FFH-ARTEN

MESSEN – Wir erheben Daten zum Vorkommen und zur Verbreitung „europäisch geschützter“ Tier- und Pflanzenarten.

BEWERTEN – Wir setzen die Daten in Beziehung zur Entwicklung der betreffenden Naturräume insgesamt.

BERATEN – Wir beraten die Naturschutzbehörden, ob Maßnahmen, z. B. für ein Management, ergriffen werden müssen.

WASSER – WIR SCHÜTZEN, MESSEN UND ÜBERWACHEN

ABTEILUNG GEWÄSSERSCHUTZ

Gewässerschutz dient dem Erhalt und der Entwicklung von Gewässern hin zu artenreichen, sauberen und schadstoffarmen Lebensräumen. Ziel aller Maßnahmen ist das Erreichen eines guten ökologischen und chemischen Zustandes unserer Gewässer.

- Unsere Konzepte zur Gewässerentwicklung haben das Ziel, ausgebauten Bächen und Flüssen wieder Raum für die Ausbildung natürlicher Strukturen zurückzugeben. Durch die „Aktion Blau Plus“ werden Renaturierungen gezielt gefördert und von den Kommunen vor Ort umgesetzt. Mehr Infos unter www.wasser.rlp.de.
- Wir untersuchen Fließgewässer und Seen auf Schadstoffeinträge aus Industrie, Siedlungen und Landwirtschaft und bewerten ihre Auswirkungen auf die Lebensgemeinschaften. Dazu führen wir umfangreiche chemisch-physikalische und biologische Untersuchungsprogramme durch und beraten Kommunen und





Genehmigungsbehörden bei der Bewirtschaftung der Gewässer. Von besonderem Interesse sind Fragen zu Abwasserbeseitigung und Überwachung von industriellen Abwassereinleitungen.

- Rhein, Mosel und Saar sind bedeutende Flussökosysteme und zugleich wichtige Schifffahrtsstraßen für den Gütertransport der ansässigen Großindustrie. Sie erfordern eine intensive und kontinuierliche Überwachung in festen Untersuchungsstationen. Ein Beispiel ist die Rheingütestation in Worms als Teil des internationalen Warn- und Alarmplans für den Rhein. Auch an Lahn und Nahe werden Messstationen betrieben. Ergebnisse veröffentlichen wir unter anderem im Internet unter www.wasserportal.rlp.de.
- In Rheinland-Pfalz wirken etwa 720 Bachpatenschaften beim Schutz und bei der ökologischen Verbesserung der Gewässer tatkräftig mit. Das LfU unterstützt und berät die Bachpatinnen und Bachpaten bei ihrer wichtigen Aufgabe.

BEISPIEL SEENÜBERWACHUNG

MESSEN – Wir messen kontinuierlich viele Parameter der Stehgewässer, wie z. B. Temperatur und Sauerstoff.

BEWERTEN – Wir vergleichen die Messwerte mit früheren Ergebnissen und bewerten die Entwicklung des Gewässers.

BERATEN – Wir beraten die Kommunen zu Maßnahmen, wenn z. B. ein „Umkippen“ des Gewässers droht.

UNSERE LABORE – FÜR LUFT, WASSER, KLIMA

ABTEILUNG UMWELTLABOR

Daten sind unentbehrliche Grundlagen für gute Entscheidungen; diese liefert unser Umweltlabor. Das Umweltlabor führt die notwendigen chemischen, biologisch-toxikologischen und radiochemischen Untersuchungen in Proben aus rheinland-pfälzischen Gewässern durch.

- Die Untersuchungen erfolgen im Rahmen gesetzlicher Vorgaben und der Umsetzung von Monitoringprogrammen in der Routine- und Einleiterüberwachungen, bei Chemieunfällen, Störfällen und Gewässerverunreinigungen in oberirdischen fließenden und stehenden Gewässern, in EU-Badeseen, im Grundwasser sowie in Abwässern. Im Internet werden zahlreiche Ergebnisse veröffentlicht. So sind zum Beispiel die Messdaten zur Überwachung der Badeseen im Badegewässeratlas abzurufen: www.badeseen.rlp.de.





- Das Referat „Klimawandel“ beobachtet und analysiert anhand meteorologischer Messdaten den Klimawandel in Rheinland-Pfalz. Die Entwicklungen werden unter anderem in den Themenheften über den Klimawandel in Rheinland-Pfalz dokumentiert.
- Saubere Luft bedeutet mehr Gesundheit und Lebensqualität. Das Umweltlabor überwacht die Grenzwerte durch das eigene Zentrale Immissionsmessnetz (ZIMEN) sowie durch gezielte Laboruntersuchungen. Damit dokumentieren wir die Schadstoffbelastungen in der Luft und unterstützen Kommunen bei der Erarbeitung ihrer Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität. Weitere Informationen: www.luft.rlp.de
- Daneben analysiert das Umweltlabor die chemische Zusammensetzung von Raumluft in öffentlichen Gebäuden.
- Im Bereich Umweltmeteorologie werden die meteorologischen Einflüsse auf die Luftschadstoffsituation untersucht.

BEISPIEL LUFTÜBERWACHUNG

MESSEN – Wir messen die Luftqualität in Städten und ländlichen Gebieten.

BEWERTEN – Wir bewerten die Entwicklung der Luftqualität im Vergleich mit den Messergebnissen der Vorjahre.

BERATEN – Wir beraten Städte und Gemeinden bei der Umsetzung von Luftreinhalteplänen/-maßnahmen.

HOCHWASSERVORSORGE UND GRUNDWASSER

ABTEILUNG HYDROLOGIE

Das Grundwasser ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Über 95 % des Trinkwassers wird in Rheinland-Pfalz aus dem Grundwasser gewonnen. Daher muss es vor Fremdeinträgen, wie z. B. Nitrat geschützt werden. Daneben hat der fortschreitende Klimawandel zum Rückgang der Grundwasserneubildung geführt und die Trinkwassergewinnung unter Druck gesetzt.

- Die Quantität und Qualität des Grundwassers wird vom LfU mit einem flächendeckendem Messnetz überwacht. Anhand der Ergebnisse beraten wir unter anderem Behörden und Trinkwasserversorger.
- Auch bei der Ausweisung von neuen Trinkwasserschutzgebieten liefern wir mit grundwasserhydraulischen Untersuchungen die Grundlagen.





Wasser bedeutet Leben, es kann bei Hochwasser aber auch Leben in Gefahr bringen. Hier leistet das LfU mit seinem Hochwasservorhersagedienst eine wichtige Vorsorge.

- Bei Hochwasser arbeitet die Hochwasservorhersagezentrale des LfU rund um die Uhr und liefert aktuelle 24- bzw. 48-Stunden Prognosen. Die Wasserstände und Prognosen sind unter www.hochwasser.rlp.de abrufbar.
- Hochwasserschutz beginnt nicht erst mit dem Bau von Schutzdämmen, sondern bereits mit einer guten Datengrundlage. Der hydrologische Dienst für die Oberflächengewässer liefert hierfür nicht nur die Daten für die Einschätzung von Hochwasser ab, sondern auch für die Einschätzung und Beurteilung von Niedrigwasser. Darüber hinaus werden wasserwirtschaftliche Fachanwendungen für die gesamte rheinland-pfälzische Wasserwirtschaft vorgehalten und betreut.

BEISPIEL GRUNDWASSERMESSUNG

MESSEN – Wir messen regelmäßig die Grundwasserstände an unseren Messstellen.

BEWERTEN – Wir ordnen die Messergebnisse im Zeitverlauf ein.

BERATEN – Wir beraten anhand der Ergebnisse die Trinkwasserversorger, wie sie sich auf den Rückgang des Vorkommens durch den Klimawandel einstellen können.

DIE ZENTRALABTEILUNG UND STABSSTELLEN

ABTEILUNG ZENTRALE DIENSTE

Die Zentralabteilung des LfU ist für alle interne Abläufe zuständig. Ob Personalwesen, Haushalt, Stellenausschreibungen, Innerer Dienst, EDV-Ausstattung oder Fahrzeugflotte – die Themen sind vielfältig.

Stabsstelle Planung und Information (PI)

Die Stabsstelle PI leistet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des LfU. Sie ist Ansprechpartner für Journalistinnen und Journalisten und gibt Nachrichten über das LfU heraus. Die Betreuung der Homepage gehört ebenso zu den Aufgaben wie die Erstellung und Veröffentlichung aller Publikationen des LfU. Auch Veranstaltungen werden von der Stabsstelle mit betreut.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.lfu.rlp.de

Das LfU stellt sich
auch auf YouTube vor





Stabsstelle Allgemeine Qualitätssicherung (AQS)

Die Stabsstelle AQS ist im LfU für die Aufrechterhaltung und Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems zuständig. Die „Allgemeinen Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“ richten sich konkret an die Arbeitsbereiche des LfU, die Analytik und Prüfungen betreiben.

Insbesondere Laboratorien, die Umweltdaten für Wasser und Luft ermitteln, sind verpflichtet, besonderen Qualitätsansprüchen zu genügen und die übertragenen Aufgaben in einem nachvollziehbaren Ordnungsrahmen durchzuführen. Damit wird die Qualität der Arbeitsergebnisse gewährleistet und zu dokumentiert.

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU)
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz

Fotos: LfU

© 2025, Mainz



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

Kaiser-Friedrich-Straße 7

55116 Mainz

www.lfu.rlp.de